



Pressemitteilung

Gutes für alle.

Noch mehr Klimaschutz: ALDI SÜD stattet Kühlregale mit Türen aus Mülheim a. d. Ruhr (29.03.2023) ALDI SÜD weitet seine Nachhaltigkeitsinitiative aus und stattet seine Kühlstrecke sukzessive mit Türen aus. Die Umstellung erfolgt im Zuge des Umbaus der Filialen auf das neue Filialdesign.

Ab April 2023 stattet ALDI SÜD seine Kühlregale sukzessive mit Türen aus. Dabei rüstet das Unternehmen zunächst die Kühlregale im Frischfleisch-Bereich mit Türen aus. Die Umstellung erfolgt im Zuge des Umbaus der Filialen auf das neue Filialdesign. In Neubau Filialen werden die Türen zukünftig vor der gesamten Kühlstrecke eingebracht. Hierzu zählen neben dem Frischfleisch-Bereich ebenfalls das Kühlregal für Milchprodukte, Käse, Wurst und Fisch.

Heute für Morgen: Ambitionierte Klimaschutzziele des Discounters

„Gutes für alle.“ heißt für ALDI SÜD auch Gutes für das Klima. Das Unternehmen hat ambitionierte Klimaschutzziele verabschiedet und sich im Juli 2020 als erster deutscher Einzelhändler mit dem Beitritt zur Science Based Targets Initiative zu einer Klimaschutzstrategie verpflichtet, die in Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens steht. Das primäre Ziel von ALDI SÜD ist es, Emissionen wo immer möglich zu vermeiden oder zu verringern.

„Bereits heute werden zur Kühlung der Lebensmittel in den Filialen rund 90 % der Kältetechnik mit natürlichem Kältemittel betrieben. Die Ergänzung der Kühlstrecke um Türen ist ein wichtiger Beitrag, um den Energieverbrauch in unseren Filialen weiter zu senken“, sagt Dr. Julia Adou, Director Corporate Responsibility bei ALDI SÜD.

Maßnahmen zur CO₂-Reduktion von ALDI SÜD

Im Vergleich zum Basisjahr 2016 konnte ALDI SÜD seine betrieblichen Emissionen um 48% reduzieren und hat damit das Ziel, seine Emissionen bis 2025 um 26 Prozent zu reduzieren, bereits weit übertroffen.¹ Das konnte das Unternehmen u.a. durch ein effizientes Energiemanagement, Investitionen in neue Technologien und die Umstellung auf 100 Prozent Grünstrom² erreichen. Auf den Dächern von mehr als 1300 der rund 2000 ALDI SÜD Filialen produzieren Photovoltaikanlagen klimafreundlichen Strom, der zum größten Teil selbst genutzt wird. Die Einsparungserfolge für ALDI SÜD Deutschland werden regelmäßig auf der [Unternehmenswebsite](#) veröffentlicht.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Linda van Rennings, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: [aldi-sued.de/presse](https://www.aldi-sued.de/presse)

¹ Quelle: Climate Protection Progress Report: [climate-protection-progress-report-2021 \(aldisouthgroup.com\)](https://www.aldisouthgroup.com/Climate-Protection-Progress-Report-2021)

² Ausgenommen sind Standorte, bei denen ALDI SÜD keinen Einfluss auf den Strombezug hat.